

Sitzungsvorlage



Vorlage Nr.: 148/16

Federführung: Rechnungsamt	Datum: 15.01.2016
Verfasser: Kalt, Gerhard	AZ: 902.310

Beratungsfolge	Termin	Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	23.02.2016	Ö	Entscheidung

Tagesordnungspunkt: Erlass des Wirtschaftsplanes 2016 der Sonderrechnung "Wasserwerk"

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan mit Erfolgs- und Vermögensplan für das Jahr 2016 wird, wie in der Anlage beigefügt, beschlossen.

Sachverhalt:

Der Erfolgsplan der Sonderrechnung „Wasserwerk“ wurde im Rahmen der Beratung und Festsetzung der Wassergebühr für das Jahr 2016 in der Finanzausschusssitzung am 10.11.2015 und in der Gemeinderatssitzung am 24.11.2015 ausführlich besprochen.

Über Zahlen des Erfolgsplanes sollte deshalb nicht mehr diskutiert werden, ansonsten wäre die Gebührenkalkulation hinfällig.

Im **Erfolgsplan** sind folgende Erträge und Aufwendungen eingeplant:

Erträge:

- Verkaufserlöse	€	774.700
- Auflösung Ertragszuschüsse	€	55.000
- Aktivierte Eigenleistungen	€	15.000
- Kostenersätze	€	20.000
- sonstige Erträge	€	54.000
- Jahresverlust	€	19.700
Erträge insgesamt:	€	<u>938.400</u>

Aufwendungen:

- betrieblicher Aufwand	€	214.000
- Fahrzeugunterhaltung	€	35.000
- Netzunterhaltung	€	70.000
- Wasserpfeffnig	€	50.000
- Löhne	€	198.900
- Abschreibungen	€	140.000

- sonstiger betrieblicher Aufwand	€	158.000
- Zinsen	€	71.500
- Steuern	€	1.000
- Jahresgewinn	€	0
Aufwendungen insgesamt:	€	<u>938.400</u>

Der **Vermögensplan** sieht folgende Ausgaben und Einnahmen vor:

Ausgaben:

- Erkundung der neuen Gewinnungsanlage im Gewinn „Johanniterwald“, -- Planungs- und Verfahrenskosten, Brunnenbohrungen u.a.	€	250.000
- Neubau von Hausanschlüssen	€	10.000
- Ortsnetzerweiterung Herbolzheim	€	10.000
- Hauptinstandsetzung i.Z. der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen „Stadtkern/Hauptstr.“ -- Haupt- und Rubenstraße (BA. IV)	€	100.000
- Anschluss Baugebiet „Lache“, Stadtteil Wagenstadt	€	55.000
- Anschluss Baugebiet „Dorfmatte“, Stadtteil Broggingen	€	35.000
- Messeinrichtungen	€	5.000
- Maschinen und Geräte	€	7.000
- Fahrzeuge	€	20.000
- Tilgung von Krediten	€	127.600
- Auflösung von Ertragszuschüssen	€	55.000
- Jahresverlust 2016	€	19.700
Gesamtausgaben:	€	<u>694.300</u>

Die Ausgaben des Vermögensplanes sollen über Einnahmen wie folgt finanziert werden:

- Abschreibungen	€	140.000
- Wasserversorgungsbeiträge	€	45.000
- Kostenersätze Hausanschlüsse	€	20.000
- Kreditaufnahme	€	300.000
- Deckungsmittelüberhang Vorjahre	€	189.300
Gesamteinnahmen:	€	<u>694.300</u>

Im Vermögensplan des Wirtschaftsjahres 2016 sind Ausgaben in Höhe von 694.300 € vorgesehen.

Von diesen 694.300 € entfallen auf Investitionen 492.000 €, auf die Schuldentilgung 127.600 €, auf die Auflösung von Ertragszuschüssen 55.000 € und auf die Abdeckung des Jahresverlustes 19.700 €.

Im Wirtschaftsjahr 2016 sind erneut Mittel für die neue Wassergewinnungsanlage „Tiefbrunnen Johanniterwald“ enthalten. Für Planungskosten, Verfahrenskosten und Kosten für Brunnenbohrungen sind 250.000 € veranschlagt.

Mit dieser neuen Gewinnungsanlage soll, nach ihrer Fertigstellung, die Wassergewinnung und die Wasserqualität der Stadt Herbolzheim optimiert werden.

Für den Neubau von Hausanschlüssen wird im Wirtschaftsjahr 2016 von einem Betrag in Höhe von 10.000 € ausgegangen.

Für die Erweiterung des Ortsnetzes Herbolzheim im Zuge der Sanierung, der Erneuerung und der Erweiterung der Ortskanalisation, sind Investitionen des Wasserversorgungsbetriebes in Höhe von 10.000 € eingeplant.

Die Stadt Herbolzheim ist seit 2011 mit der Maßnahme „Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme Stadtkern/Hauptstraße“ im Landessanierungsprogramm Baden-Württemberg. Im Zuge von Straßenbaumaßnahmen 2016 sollen die Wasserversorgungsleitungen und die Hausanschlüsse in der Hauptstraße und der Rubenstraße (BA IV) saniert werden. Hierfür sind im Vermögensplan 2016 Mittel in Höhe von 100.000 € eingestellt.

Im Jahr 2016 sollen im Stadtteil Wagenstadt das Baugebiet „Lache“ und im Stadtteil Broggingen das Baugebiet „Dorfmatte II“ erschlossen werden. Für die Erschließung dieser beiden Gebiete mit Wasserversorgungsleitungen und Hausanschlüssen sind 55.000 € und 35.000 € im Vermögensplan veranschlagt.

Für Messeinrichtungen werden 5.000 € und für Maschinen und Geräte werden insgesamt 7.000 € im Vermögensplan des Jahres 2016 zur Verfügung gestellt.

Für die Anschaffung eines Fahrzeuges für einen der beiden Wassermeister sind 20.000 € veranschlagt.

Entsprechend den bestehenden Darlehensverträgen mit verschiedenen Banken, werden im Wirtschaftsjahr 2016 für die Tilgung von Darlehen 127.600 € fällig.

Für die Auflösung von Ertragszuschüssen muss im Wirtschaftsjahr 2016 mit einem Betrag in Höhe von 55.000 € gerechnet werden.

Im Erfolgsplan muss mit einem Verlust in Höhe von 19.700 € gerechnet werden. Dieser Jahresverlust muss über den Vermögensplan ausgeglichen werden. Entsprechend ist die Veranschlagung des Jahresverlustes in Höhe von 19.700 € auf der Ausgabeseite des Vermögensplanes erforderlich.

Der Vermögensplan des Jahres 2016 ist, wie in den Vorjahren, nicht in der Lage sich selbst zu finanzieren.

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 300.000 € erforderlich.

Auf Grund dieser Kreditaufnahme wird sich die Verschuldung des Wasserversorgungsbetriebes erhöhen.

Der Schuldenstand wird zum 31.12.2016 um 172.400 € auf 2.665.173,81 € anwachsen.

Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 255,60 € (Einwohnerstand 10.427 per 30.06.2015).

Es ist geplant, das Darlehen, das zur Finanzierung der Investitionen in Anspruch genommen werden muss, erst zum Ende des Jahres 2016 aufzunehmen.

Zum Ende des Jahres ist abzusehen, ob das Darlehen überhaupt, wenn ja, in welcher Höhe, aufgenommen werden muss.

Trotz erheblicher Investitionen in das Leitungsnetz durch notwendige Sanierungen und Anschluss neuer Baugebiete, wird sich der Wasserversorgungsbetrieb der Stadt Herbolzheim im Wirtschaftsjahr 2016 auch verstärkt um die Unterhaltung der bestehenden Versorgungs- und Hausanschlussleitungen und um die Unterhaltung der Technik in den Hochbehältern kümmern.

Gerade die laufende Unterhaltung dieser Einrichtungen war bisher der Garant für eine gute Wasserqualität sowie für eine niedrige und stabile Wassergebühr des Wasserversorgungsbetriebes der Stadt Herbolzheim.

Haushaltsmittel:

Ernst Schilling
Bürgermeister